

StOAR Berghof stellt den Haushaltsvorschlag des Teilhaushaltes 20 für das Haushaltsjahr 2017 vor.

Auf die Frage, ob Mehrausgaben vom Landkreis erstattet würden, entgegnet er, dass dies nicht der Fall sei, da dies in der Gebührenkalkulation enthalten sei.

Auf die Frage von RM Thiesing was öffentlich-rechtliche und was private Entgelte seien, entgegnet StOAR Berghof, dass es sich bei öffentlich-rechtlichen Entgelten um Benutzergebühren und bei privatrechtlichen Entgelten um Mieteinnahmen handele.

Auf die Frage von RM Thiesing, warum der Neubau einer Obdachlosenunterkunft nicht geplant werde, entgegnet BM Böhling, dass auf den Neubau einer Obdachlosenunterkunft verzichtet werde, da diese zurzeit obsolet sei.

Ferner erläutert er, dass bei der Feuerwehr erhebliche Investitionen vorgesehen seien, unter anderem ist für diesen Bereich die Einführung einer Sterbeversicherung durchgeführt worden.

Der Ausschussvorsitzende lässt über den Beschlussvorschlag von den Mitgliedern des Planungsausschusses sowie den Mitgliedern des Bau- und Umweltausschusses getrennt voneinander abstimmen: